



CDU

GAK

FDP

Fraktionen Im Rat der Stadt Königswinter · Boserother Straße 74 · 53639 Königswinter

Bürgermeister
der Stadt Königswinter
Herrn Peter Wirtz
Rathaus
53639 Königswinter

Königswinter, 12.06.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie nachstehenden Antrag der Ratsmitglieder Bungarz und Kassner sowie der Koalitionsfraktionen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

ANTRAG:

Die Stadt Königswinter regelt in Absprache mit der Fa. Maxion die Hinweisschilder zur Erreichbarkeit der Firma neu, so dass diese auf dem aktuellen Stand sind. An der Abfahrt der B 42 „Grüner Weg“ ist ein möglichst großes Hinweisschild neu zu errichten.

Die Kosten der Schilder sollte möglichst die Fa. Maxion tragen.

BEGRÜNDUNG:

Viele LKW, insbesondere aus Süd-Ost-Europa, sind oft völlig überfordert, den Weg zur Fa. Maxion zu finden. Das führt häufig dazu, dass der Straßenverkehr in der Altstadt wie auch in Niederdollendorf stark gestört ist. Auch Navigationssysteme verleiten oft zur falschen Anfahrt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Josef Griese

Claudia Owczarczak

Dietmar Rüsck



CDU

GAK

FDP

Fraktionen im Rat der Stadt Königswinter · Boserother Straße 74 · 53639 Königswinter

Bürgermeister
der Stadt Königswinter
Herrn Peter Wirtz
Rathaus
53639 Königswinter

Königswinter, 30.05.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie nachstehenden Antrag der Ratsmitglieder Bungarz und Kassner sowie der Koalitionsfraktionen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

ANTRAG:

1. Der Haltepunkt der „Bimmelbahn“ der Drachenfelsbahn wird vom Anleger der KD (Rheinallee) auf den Marktplatz verlegt.
2. Die Einrichtung weiterer Haltestellen ist zu prüfen.

BEGRÜNDUNG:

Die „Bimmelbahn“ der Drachenfelsbahn hält derzeit am Knotenpunkt der Touristen-, Fahrrad- und Fußgängerströme vor dem Anleger der KD. Durch eine Verlegung des Haltepunktes auf den stets leeren Marktplatz würde dieser belebt und die Rheinallee genau am Knotenpunkt der Touristen-, Fahrrad- und Fußgängerströme entlastet.

Zur Optimierung der Route sollten in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer/Betreiber der „Bimmelbahn“ weitere Haltestellen geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Josef Gries

Claudia Owczarczak

Dietmar Rüsche